

KIDS SAVE LIVES - Modularer Lehrerausbildungskurs des GRC für den Wiederbelebungsunterricht in Schulen veröffentlicht

Der GRC (Deutscher Rat für Wiederbelebung) hat hochaktuell nach einer zweijährigen Entwicklungs- und Erprobungsphase den „Modularen Lehrerausbildungskurs des GRC für den Wiederbelebungsunterricht in Schulen“ veröffentlicht.

Durch den speziell entwickelten Kurs soll die Wiederbelebungsausbildung in den Schulen weiter ausgebaut und unterstützt werden. Den Kindern wird die Einfachheit der Wiederbelebungsmaßnahmen gezeigt. Sie können als Multiplikatoren dienen, die ihre erlernten Fähigkeiten an Familienmitglieder und Freunde weitergeben. „Ein wichtiger Meilenstein ist in diesem Zusammenhang das Statement der Deutschen Kultusministerkonferenz aus dem Jahr 2014, das die Einführung des Wiederbelebungsunterrichtes ab der 7. Klasse in allen Schulen bundesweit empfiehlt. Ich bin sehr dankbar, dass wir als GRC gemeinsam mit anderen daran beteiligt waren und jetzt muss das Ganze auch in den Schulen umgesetzt werden“, erläutert der Vorstandsvorsitzende des GRC Professor Dr. med. Bernd W. Böttiger. Die bundesweite Umsetzung soll u.a. durch die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern sichergestellt werden, so sieht es auch der Beschluss vor. Bevor also die Schüler ausgebildet werden können, müssen die Lehrer auf diese Aufgabe vorbereitet werden. Der Modulare GRC-Lehrerausbildungskurs vermittelt in nur vier Stunden alle notwendigen Kompetenzen und Informationen, um den Unterricht dann eigenständig durchführen zu können. Zusätzlich werden im Rahmen des Kurses von Seiten des GRC umfangreiche Lehrmaterialien und Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt.

Der Vorstandsvorsitzende des GRC zeigt sich erfreut über die Veröffentlichung: „Dies stellt einen sehr positiven Meilenstein des Deutschen Rates für Wiederbelebung und einen großen Erfolg der Initiative zur Erhöhung der Laienreanimationsrate dar.“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, bei allen Lehrerinnen und Lehrern und bei allen weiteren Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen und Organisationen, die sich aktiv und durch Ihr Feedback an der Entwicklung dieses Kurses beteiligt bzw. teilgenommen haben.

Die Publikation ist auch über den LINK <https://doi.org/10.1007/s10049-019-0609-x> und über die Webseite der Zeitschrift Notfall + Rettungsmedizin verfügbar.